

Horrorgeschichten zum Referendariat.

Beitrag von „buntgestreift“ vom 21. Juni 2020 19:03

Mein Referendariat war für mich persönlich oft die Hölle. Ich mache meinen Job heute trotzdem (meist) gerne und komme gut klar. Mein Unterricht ist solide und nur noch selten fancy. So komme ich aber besser durch den Alltag und finde es vertretbar. Stunden und Material aus dem Ref sehr, sehr wenig nachher nochmal eingesetzt.

Es ist das Zusammenspiel aus der Refschule, Mentoren, den Fachleitern und der eigenen Belastbarkeit. Gibt's in einer Kategorie ein krasses Ungleichgewicht, kann es die Hölle werden.